Amtsblatt
der Gemeinde Waldburg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Waldburg
88289 Waldburg, Landkreis Ravensburg.
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt;

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Holger Fleischmann. E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Herstellung, Vertrieb und Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10.
Erscheint wöchentlich freitags. Bezugsgebühr jährlich € 20,40.

58. Jahrgang **Freitag, 2. Dezember 2016** **Nummer 48**

Geänderter Redaktionsschluss!

Für die Weihnachts- und Neujahrsausgabe ist der Redaktionsschluss für die Woche 51 bereits am **Montag, 19. Dezember 2016, 9.00 Uhr.**
Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, den 08.12.2016 um 18.15 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung
2. Rückblick 2016/Ausblick 2017
3. Baugesuch:
   - Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Ried 9, 88289 Waldburg, Flst. 890/1
4. Neubau eines Kindergartens im Bereich des Schulcampus:
   - Darstellung der geplanten Vorgehensweise
   - Grundsatzbeschluss über den Neubau eines Kindergartens
   - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen (HOAI bis Phase 4) und Finanzierung derselben im Haushaltsjahr 2017
5. European Energie Award:
   - Vorstellung und Beschlussfassung über die Ergebnisse der durchgeführten Auditierung
   - Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an weiteren Zertifizierungen sowie über die Fortschreibung des energiepolitischen Arbeitsprogramms
6. Feststellung der Jahresrechnung 2015
7. Neuordnung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand – neuer § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)
8. Überprüfung des Wasserzinses und Neufassung der Wasserversorgungssatzung
9. Bekanntgaben
10. Anträge des Gemeinderates

gez. Röger
(Bürgermeister)
Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

† Nachruf

Die Gemeinde Waldburg trauert um ihren ehemaligen Gemeinderat

Hugo Kohler

* 12.10.1926 † 21.11.2016

Der Verstorbene war von 1975 bis 1984 Gemeinderat der Gemeinde Waldburg.
In seiner 10-jährigen Tätigkeit hat sich Herr Hugo Kohler dabei um das Wohl der Gemeinde Waldburg in besonderem Maße verdient gemacht.
Er bekleidete das ihm von der Bürgerschaft übertragene Ehrenamt stets vorbildlich und gewissenhaft.
Herr Hugo Kohler engagierte sich zudem über Jahrzehnte für die Heimatgeschichte. So war er unter anderem Mitautor des historischen Bildbandes „Waldburg – Bilder erzählen aus den letzten 100 Jahren“ und wirkte bei Vereinschroniken und Festschriften mit.
Außerdem war Hugo Kohler in der Gemeinde Waldburg auch künstlerisch sehr aktiv. Seine Werke zeigen unter anderem Episoden aus der Ortsgeschichte und dem Dorfleben. Er gestaltete bis zu seinem Tod auch viele Jahre die Gruß- und Glückwunschkarten für die Gemeinde Waldburg.
Der plötzliche und unerwartete Abschied von Herrn Hugo Kohler wird in der Gemeinde eine große und schmerzhafte Lücke hinterlassen.
Wir werden den Verstorbenen stets in ehrendem Andenken bewahren.
Für die Gemeinde Waldburg und namens des Gemeinderates
Michael Röger, Bürgermeister

Abwasserzweckverband Vogt-Waldburg

Landkreis Ravensburg

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)
Fachkraft für Abwassertechnik oder eine(n) Mitarbeiter(in) mit abgeschlossener handwerklicher Ausbildung in einem technischen Beruf (z.B. Schlosser, Mechaniker, Metallbau, Elektriker).
für den Betrieb der kommunalen Verbandskläranlage des Abwasserzweckverbandes Vogt-Waldburg.
Ihre Aufgaben:

- Betrieb und Unterhaltung der kommunalen Kläranlage, die über eine mechanisch / biologische Reinigungsstufe mit Phosphateliminierung verfügt. Des Weiteren hat die Anlage einen Faulturm mit Gaserzeugung und –verwertung (BHKW), sowie eine Schlammentwässerung.
- Betreuung und Kontrolle der zugehörigen Pumpstationen und Regenüberlaufbecken.
- Inspektion, Wartung und Reparatur der maschinentechnischen Ausrüstung.
- Labortätigkeiten und Dokumentation.

- Bereitschaft zu Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdiensten im wöchentlichen Wechsel.

Sie verfügen über:
- Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik, Maschinenschlosser, Elektriker oder vergleichbare Ausbildung und die Bereitschaft, die notwendigen Qualifikationen für die Abwassertechnik zu erreichen.
- Evtl. Berufserfahrung oder Vorkenntnisse im Bereich EDV.
- Motivation, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und selbstständiges Arbeiten.
- Führerschein der Klasse B.

Wir bieten Ihnen:
- Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.
- Die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes, TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Montag, den 02.01.2017, an den Abwasserzweckverband Vogt-Waldburg, Kirchstr. 11, 88267 Vogt.
Für Auskünfte steht Ihnen Herr Bürgermeister Smigoc unter der Tel.-Nr. 07529 / 209-21 gerne zur Verfügung. Fachtechnische Fragen beantwortet Ihnen unser Klärwärtermeister, Herr Heim, unter der Tel.-Nr. 07529 / 881.

Ergebnis der Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge

In diesem Jahr wurde die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge von den Burgnarren Waldburg und der Landjugend durchgeführt, bei welchen wir uns für die Bereitschaft zur Durchführung der Sammlung herzlich bedanken.
Die Haussammlung hat den Betrag von **1.743,02 €** eingebracht.
Allen Spendern danken wir auch im Namen der durchführenden Vereine für ihre Aufgeschlossenheit.
Bürgermeisteramt

Weihnachtsmarkt Nachlese

Liebe Waldburger und Gäste,
am 1. Advent durften wir wieder mit 17 unterschiedlichen und schön weihnachtlich dekorierten Ständen für Sie da sein. Für die vielen Besucher sangen unsere Kindergartenkinder mit „Bernie“ wieder Weihnachtslieder und stimmten uns so richtig auf Weihnachten ein. Dazwischen konnte Deko, Kinderkleider, Spezialitäten und Gebasteltes sowie Nützliches erworben werden. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Das schmeckte nochmal so gut durch die musikalische Umrahmung mit unserem Waldburger Musikverein. Doch was wäre unser Markt ohne Sie, liebe Besucher?
Allen „Ständlesinhaber/-helfer“, dem Bauhof und den Damen auf dem Rathaus herzlichen Dank für ihre Unterstützung.
Wir freuen uns wieder auf Sie und Ihre Gäste auf dem Weihnachtsmarkt 2017.
Ihr Marktteam

Geschwindigkeitsmessungen in Waldburg

22.09.2016 Kalksteige, Geschwindigkeitsbegrenzung: 70 km/h
Überschreitungen: 38 (12,6%)
Höchstgeschwindigkeit: 106 km/h

05.10.2016 Ried, Geschwindigkeitsbegrenzung: 70 km/h
Überschreitungen: 41 (14,3%)
Höchstgeschwindigkeit: 104 km/h

07.10.2016 Hannober, Geschwindigkeitsbegrenzung: 50 km/h
Überschreitungen: 71 (25,9%)
Höchstgeschwindigkeit: 76 km/h

12.10.2016 Bodnegger Straße, Geschwindigkeitsbegrenzung: 50 km/h
Überschreitungen: 27 (16,3%)
Höchstgeschwindigkeit: 70 km/h

18.10.2016 Feld, Geschwindigkeitsbegrenzung: 70 km/h
Überschreitungen: 23 (7,5%)
Höchstgeschwindigkeit: 95 km/h

21.10.2016 Edensbach, Geschwindigkeitsbegrenzung: 50 km/h
Überschreitungen: 24, (21,2%)
Höchstgeschwindigkeit: 68 km/h

Gemeinde Waldburg
Landkreis Ravensburg

Betreuungskraft/Pädagogische Fachkraft

Die Gemeinde Waldburg sucht ab sofort
- für die Mittags-/Nachmittagsbetreuung an der Schule Waldburg eine weitere **Betreuungskraft** in Teilzeit (ca. 7 h/Woche).
- für die beiden Kindergärten eine **pädagogische Fachkraft** als Krankheitsvertretung in Teilzeit (nach Vereinbarung).

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE).
Wir suchen für diese Stellen eine engagierte Betreuungskraft bzw. pädagogische Fachkraft mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Kindern sowie Zuverlässigkeit und Teamgeist.
Ihre Bewerbung für die ausgeschriebenen Stellen richten Sie bitte bei Interesse mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, usw.) bis **spätestens 16.12.2016 an das Bürgermeisteramt Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg**.
Ansprechpartner für weitere Informationen ist Hauptamtsleiter Udo Heizenreder, Tel.-Nr. 07529/9717-22 oder E-Mail: udo.heizenreder@gemeinde-waldburg.de .

Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg

Auslegung des Jahresabschlusses 2013

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 14. November 2016 den Jahresabschluss 2013 mit nachfolgenden Ergebnissen festgestellt:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
Einnahmen			
Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	184.795,70		184.795,70
+ neue Haushaltseinnahmereste			
= Zwischensumme	184.795,70	0,00	184.795,70
./. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr			
Summe bereinigter Solleinnahmen	**184.795,70**	**0,00**	**184.795,70**
Ausgaben			
Sollausgaben (=Anordnungssoll)	184.795,70		184.795,70
+ neue Haushaltsausgabereste			
= Zwischensumme	184.795,70	0,00	184.795,70
./. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr			
Summe bereinigter Sollausgaben	**184.795,70**	**0,00**	**184.795,70**
Unterschied			
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen			
./. bereinigte Sollausgaben			
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ist die Jahresrechnung 2013 mit Rechenschaftsbericht an sieben Tagen, und zwar vom
Montag, 05. Dezember 2016 bis Dienstag, 13. Dezember 2016 - je einschließlich -
im Rathaus in Fronreute-Blitzenreute, Schwommengasse 2, während der üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.
Fronreute, den 14.11.2016
gez. Spieß,
Verbandsvorsitzender

Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg

Auslegung des Jahresabschlusses 2014

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 14. November 2016 den Jahresabschluss 2014 mit nachfolgenden Ergebnissen festgestellt:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
Einnahmen			
Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	212.355,26	121.323,78	333.679,04

+ neue Haushaltseinnahmereste			
= Zwischensumme	212.355,26	121.323,78	333.679,04
./. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr			
Summe bereinigter Solleinnahmen	**212.355,26**	**121.323,78**	**333.679,04**
Ausgaben			
Sollausgaben (=Anordnungssoll)	212.355,26	121.323,78	333.679,04
+ neue Haushaltsausgabereste			
= Zwischensumme	212.355,26	121.323,78	333.679,04
./. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr			
Summe bereinigter Sollausgaben	**212.355,26**	**121.323,78**	**333.679,04**
Unterschied			
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen ./. bereinigte Sollausgaben			
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ist die Jahresrechnung 2014 mit Rechenschaftsbericht an sieben Tagen, und zwar vom

Montag, 05. Dezember 2016 bis Dienstag, 13. Dezember 2016 - je einschließlich -

im Rathaus in Fronreute-Blitzenreute, Schwommengasse 2, während der üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

Fronreute, den 14.11.2016
gez. Spieß,
Verbandsvorsitzender

Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg

Satzung zur Änderung der Satzung vom 25.11.2015

Aufgrund von §§ 5, 6 GKZ i. d. F. vom 16.09.74 (GBl. S. 408), zuletzt geändert am 16.07.1998 (GBl. S. 418) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg am 14.11.2016 folgende Änderungssatzung beschlossen.

§ 1
§ 9 wird wie folgt geändert:
§ 9
Wirtschaftsführung

Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen finden nach Maßgabe des § 20 GKZ die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften unmittelbare Anwendung.

§ 2
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft.

Ausgefertigt!
Fronreute, den 14.11.2016
Oliver Spieß
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2017 ist der **01.01.2017**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2016 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2017 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Bitte beachten: ab 2017 sind die Tierzahlen **getrennt** nach dem jeweiligen Standort der Tiere zu melden. Sie erhalten für jeden uns bekannten Standort jeweils einen Meldebogen. Zum Tierseuchenkassenbeitrag 2017 wird der Gesamtbestand der gemeldeten Tiere aller Standorte veranlagt.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2017 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2017 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde
Schweine
Schafe
Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)
Hühner
Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

- Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind:

- Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)
- Esel, Ziegen, Gänse und **Enten**

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl der Ziegen auch formlos schriftlich mit Angabe Ihrer Adressdaten melden.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2017 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Bienenvölker sind bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. Bitte beachten Sie auch, dass wenn sich die Anzahl an Bienenvölker im laufenden Jahr um mehr als 20 % mindestens 10 Völker erhöht, Nachmeldepflicht besteht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband nach, alle anderen bei der Tierseuchenkasse. Zu beachten ist hierbei, dass in der Zeit vom 1. April bis 30. September je Bienenvolk ein Ableger frei ist.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 - 700,
E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

An alle Leser und Inserenten

Die **erste Ausgabe** des Mitteilungsblattes im neuen Jahr erscheint am **Donnerstag, 5. Januar 2017.**

Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

Abfallwirtschaft

Abfallkalender

Dezember 2016		
1	Do	
2	Fr	
3	Sa	**RaWEG-Annahme**
4	So	2. Advent
5	Mo	
6	Di	
7	Mi	
8	Do	
9	Fr	
10	Sa	
11	So	3. Advent
12	Mo	
13	Di	
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	**RaWEG-Annahme**
18	So	4. Advent
19	Mo	
20	Di	
21	Mi	**Papier Innenbereich**
22	Do	**Papier Außenbereich**
23	Fr	
24	Sa	Heilig Abend
25	So	1. Weihnachtsfeiertag
26	Mo	2. Weihnachtsfeiertag
27	Di	
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	
31	Sa	Silvester

Öffnungszeiten:
RaWEG
Termin siehe oben 9.00 - 12.00 Uhr
Grünmüll – mittwochs geschlossen

Neu ab sofort
Batterien während der RaWEG-Annahme 9.00 - 12.00 Uhr

Wachsreste (während der RaWEG-Annahme) 9.00 -12.00 Uhr

Außerhalb der Annahmezeiten und außerhalb der Annahmefläche ist das Entsorgen von RaWEG-Säcken und Grünmüll untersagt.

Glas-Container: Altglas kann zu den dafür vorgesehenen Wertstoffcontainern am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 gebracht werden.

Ansprechpartnerin für Abfallberatung:
Frau Tittl, Tel. 9717-17

Klimaschutz

GVV Gullen
Gemeindeverwaltungsverband

Der zweite Advent steht vor der Tür. Warme Stuben, Plätzchenduft, bunte Lichter, lange Shoppingabende und noch längere Schlangen bei der Post erwarten uns. Die Vorweihnachtszeit hat es in si und trägt in der Regel nicht zu einem sparsameren Umgang mit Ressourcen bei.
Allerdings lassen sich auch die Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest klimafreundlich und nachhaltig gestalten. Vier Tipps, zu jedem Adventswochenende einer, helfen Ihnen dabei. Der erste Tipp dreht sich rund um das Thema Geschenke. Denn die wollen ja bald angeschafft und verpackt werden!

Gekauft!
Tablet, Kindle, ein neues Smartphone, Bügeleisen und Flatscreen… die Wunschzettel sind lang und häufig voller elektronischer Geräte. Achten Sie beim Kauf nicht nur auf den Preis, sondern auch den Energieverbrauch. Das schont langfristig Ihren Geldbeutel. Übersichten zu den energieeffizientesten Haushaltsgeräten finden Sie im Internet.
▸Außerdem: Unsere Gegenstände stecken voller „grauer Energie“, das ist die Energie, die Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung eines Produktes benötigt wird. Kreative Menschen zaubern aus altem Holz, Verpackungen, Kleidung etc. häufig tolle Mode, Möbel und angesagte Accessoires. Das macht nicht nur Spaß, sondern schont auch eine Menge Ressourcen.

Verpackt!
Jedes Jahr werden tausende Pakete gepackt, und zwar mit Geschenkpapier, das danach direkt im Müll landet. Klimafreundlicher ist die Verwendung von Geschenktüten, die mehrfach genutzt werden können. Oder eine außergewöhnliche Verpackung aus Zeitung, bunt bemaltem Recyclingpapier, alten Kalenderblättern, Geschirrtüchern oder anderen Papieren aus Zeitschriften und Katalogen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wenn Sie kein Geschenkpapier benutzen, schonen Sie die Wälder und das Klima.

Versandt!
Zum klimafreundlichen Versenden von Weihnachtspäckchen bietet die Post-Tochter DHL den „GoGreen“-Service an. Der Paket-Lieferant verspricht, gegen einen sehr geringen Aufpreis (0,02 € zzgl. MwSt.) sämtliche CO_2-Emissionen, die beim Transport entstehen, durch Klimaschutzprojekte auszugleichen. Fragen Sie in Ihrer Postfiliale danach!
Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen Ihre Klimaschutzmanagerin.

Im Juni und Juli 2016 setzten sich Schülerinnen und Schüler der Kunst AG der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt, die 2. Klasse der Grundschule Bodnegg sowie die 5. und 6. Klässler des SBBZ Lernen Bodnegg auf künstlerische Weise mit dem Klimawandel auseinander. Dabei erarbeiteten sie Ideen für ein Klimaschutzlogo für den GVV Gullen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.
„Was bedeutet Klimawandel für mich?“ „Wie könnte Klimaschutz in meiner Region aussehen?“
Das sind Denkanstöße, die die Klimaschutzmanagerin Corinna Tonoli den Schülerinnen und Schülern als Einführung in die Projektphase im Juni gab. Außerdem erklärte Frau Tonoli, wozu es Logos gibt und welche Botschaften mit diesen kommuniziert werden können.
Unter Anleitung des engagierten Lehrpersonals entwickelten die Schülerinnen und Schüler in den darauffolgenden Wochen tolle Kunstwerke, in denen sie ihre Vorstellung von Klima- und Umweltschutz kreativ umsetzten.
Ende des Schuljahres 2015/2016 reichten sie ihre Kunstwerke ein. Aus allen Beiträgen wählte Frau Tonoli die interessantesten Ideen aus.

Ausgezeichnet wurden die Arbeiten folgender Schülerinnen und Schüler:

1. Platz: Mabeta Moudilou, Alina Weber & Rebecca Hirth, Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt
2. Platz: Niklas Würth, SBBZ Lernen Bodnegg
3. Platz Hannah Götz, Bildungszentrum Bodnegg

Die Gewinnerinnen aus Waldburg überzeugten mit dem Aufruf „Die Erde liegt in unserer Hand“ und der ansprechenden und kreativen Umsetzung des Arbeitsauftrags.

Ein herzliches Dankeschön geht neben allen beteiligten Schülerinnen und Schülern auch an die Lehrerinnen Frau Eckardt, Frau Seel und Frau Kümmich, die den Wettbewerb durch ihr Engagement tatkräftig unterstützt haben.
Die Preise für die Gewinnerinnen und Gewinner wurden gesponsert von der Volksbank Weingarten, Vaude, den Technischen Werken Schussental (TWS) und der Firma Soulbottles. Den Sponsoren gilt unser herzlicher Dank.
Inspiriert durch die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler wird derzeit ein Klimaschutzlogo erarbeitet. Dies soll den Aktivitäten der vier GVV Gemeinden einen einheitlichen Rahmen geben und die Identifikation mit dem Thema Klimaschutz in der Region erhöhen.

Die Schüler des SBBZ Lernen Bodnegg präsentieren ihre Logoentwürfe

Hannah Götz (GS Bodnegg) präsentiert ihr Kunstwerk

Die KunstAG aus Waldburg

Helferkreis

Wer fährt Mo bis Fr zwischen 7 und 9 Uhr nach Tettnang?

Wir suchen dringend eine Mitfahrgelegenheit zur Arbeit nach Tettnang. Die Arbeitszeit beginnt flexibel zwischen 7 und 9 Uhr. Wir freuen uns sehr über Möglichkeiten ab Hannober.
Bitte unter Tel. 484, Familie Weber, melden.

Fundamt

Fahrrad „Fischer“, 3-Gang, in Hannober vor der Kirche gefunden.
Handy in der Adlerstraße/Eulenweg gefunden.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

21. November 2016

Herr Hugo Kohler, zuletzt wohnhaft in der Reinhold-Abele-Str. 2/1, ist im Alter von 90 Jahren verstorben.

Kindergartennachrichten

Weihnachtsmarkt 2016

Die Kindergärten sagen DANKE!

Weihnachtsmarkt – das bedeutet:
Viele viele Bredle backen, alles auch noch einpacken, basteln mit den Kindern, basteln ohne Kinder, Kränze binden, vorbereiten, planen, aufbauen, abbauen, verkaufen, organisieren und und und....

Wir bedanken uns bei:
- unserem Auf- und Abbauteam, welches in Rekordgeschwindigkeit im Einsatz war
- den vielen helfenden Händen die den Verkauf übernommen haben
- allen Bäckerinnen und Bäckern für die Bredlespenden
- allen Helfern die schon in der Vorbereitung tatkräftig im Einsatz waren, ob sichtbar oder unsichtbar
- allen, die uns mit diversen Spenden versorgt haben, hier ganz besonders **dem Kath. Frauenbund**, und allen, die hier namentlich nicht genannt werden wollen.

Ein herzliches Dankeschön an **Fam. Peter Traub** für die Organisation des Weihnachtsmarktes!
Bei **beiden Kindergarten-Teams** bedanken wir uns für die Annahme der Bredle- und Kranzspenden.
Ein ganz herzliches Dankeschön gilt dem **Kindergarten-Team des Vogelnestes** für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Vorarbeiten sowie die Betreuung unserer Kinder während dieser Zeit. Danke auch **allen Kindern und Bernhard Pesch**, die so fleißig gesungen haben und dadurch den Markt noch etwas weihnachtlicher gemacht haben.
Ihr wart spitze!!!!
Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir ALLEN, die uns mit einem Einkauf an unserem Stand unterstützt haben. Wir hoffen, Sie haben viel Freude damit.
Der Erlös kommt zu 100 % den Kindern der beiden Kindergärten zu Gute.
Die Kinder, Eltern, der Elternbeirat und die Erzieherinnen der Kindergärten Vogelnest und Zauberburg

Besuch zur Sankt-Martins-Zeit im „Vogelnest“

Am 15. November gegen 14.15 Uhr wurde es voll in unserer „Hütte“. Viel Besuch hatte sich angesagt. Es kamen Omas und Opas unserer Kindergartenkinder.

Nach gemeinsamem Spiel duftete es lecker durch den ganzen Kindergarten. Knusprige Waffeln lockten zum Essen und gemütlichen Kaffee trinken. Als alle Waffeln verputzt waren, zeigten unsere Schulclubkinder stolz ihren einstudierten Laternentanz vor. Beim gemeinsamen Laternenlieder-Singen wurde es richtig stimmungsvoll. Nicht nur die Laternen leuchteten an diesem Nachmittag, auch die Augen unserer Kinder und vieler Omas und Opas. Unser „Lichterkinderlied“ hatte es allen besonders angetan und ist heute noch in manchem Ohr. Ein wenig frische Luft tat danach allen gut.

Von den Kindern selbstgebackene Martinsgänse konnten am Ende des Nachmittages noch käuflich erworben werden.
„Ein schöner Nachmittag“- kam aus aller Munde. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Oma-Opa-Tag, vielleicht einmal zur Adventszeit…

Sparwochen-Spendenaktion der Raiffeisenbank Ravensburg eG ein voller Erfolg

Kindergärten in der Region freuen sich über insgesamt 5.600 Euro.

Im Rahmen der Sparwoche hat die Raiffeisenbank Ravensburg alle Kinder und Jugendliche im Geschäftsgebiet dazu aufgerufen ihr Erspartes auf das Sparkonto einzuzahlen und sich im Gegenzug ein attraktives Präsent abzuholen. Von diesem Angebot wurde zahlreich Gebrauch gemacht und über 230.000 Euro wurden im Laufe der Woche eingezahlt.
Doch nicht nur die Teilnehmer der Sparwoche wurden mit einem Präsent für ihr Sparen belohnt – auch 28 Kindergärten in der Region können sich freuen. Unter dem Motto „Kinder für Kinder“ floss pro Einzahlung eines Kinds bzw. Jugendlichen während der Sparwoche ein Euro in einen Spendentopf für die Kindergärten. Am Ende wurde diese Summe nochmals ordentlich aufgestockt, sodass nun jeweils 200 Euro an 28 Kindergärten ausgeschüttet wurden. „Wir freuen uns, mit unserer Spendenaktion den Nachwuchs in unserer Region mit insgesamt 5.600 Euro unterstützen zu können. Hoffentlich tragen unsere Spenden dazu bei, einige schöne Projekte realisieren zu können“, sagt Vorstandssprecher Arnold Miller. Die Geschäftsstellenleiter übergaben nun die Spendenschecks an die Vertreter der Kindergärten vor Ort.

Ein weiteres Highlight der großen Sparwoche war der Kinotag: Ein bis auf den letzten Platz gefüllter Kinosaal zeugte von dem enormen Interesse der Kinder und Jugendlichen, die sich auf Einladung der Raiffeisenbank Ravensburg eG gemeinsam den Film „Pets“ anschauten. Und so steigt bereits jetzt die Vorfreude auf die Sparwoche im Jahr 2017!

Schulnachrichten

Nachruf

Betroffen haben wir vom Tode unseres ehemaligen Konrektors und langjährigen Kollegen

Hugo Kohler

erfahren.
Über 30 Jahre bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1983 war Herr Kohler als Lehrer und hiervon 6 Jahre lang als Konrektor an der Schule Waldburg tätig.
Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Familie.
Schulleitung und Kollegium der Schule Waldburg

Literaturkreis

Das nächste Treffen des Literaturkreises:
Termin: Donnerstag, 26. Januar 2017
Uhrzeit: 20 Uhr
Ort: Hotel Krone Waldburg
Wir lesen bis dahin und reden über: „Landgericht” Von einer Rückkehr ohne Ankunft – Ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchpreis 2012
Autorin: Ursula Krechel

Klappentext:
Richard Kornitzer ist Richter von Beruf und ein Charakter von Kohlhaas’schen Dimensionen. Die Nazizeit mit ihren absurden und tödlichen Regeln zieht sich als Riss durch sein Leben. Danach ist nichts mehr wie vorher, die kleine Familie zwischen dem Bodensee, Mainz und England versprengt, und die Heimat beinahe fremder als das in magisches Licht getauchte Exil in Havanna.

Am Montag, 30. Januar und Mittwoch, 1. Februar, wird der Mainzer Sender den historischen Zweiteiler „Landgericht - Schicksal einer Familie“ ins Programm nehmen. Im Anschluss an den ersten Teil zeigt das ZDF zudem eine thematisch passende Dokumentation von Annette von Heyde.
Für den Literaturkreis Roswitha Wieczorek

Bereitschaftsdienste

Bei akuten Erkrankungen am Samstag, Sonntag oder Feiertag wenden Sie sich ohne Voranmeldung an die NOTFALL-PRAXIS am Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg.

Telefonisch erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der kostenlosen **ärztlichen Notfallnummer 116 117**.
Diese Telefonnummer gilt auch für Notfälle unter der Woche am Abend, wenn Sie Ihren Hausarzt nicht mehr erreichen.

Nachbarschaftshilfe Waldburg
Einsatzleitung. Nicole Egger
Tel. (07529) 401553
nachbarschaftshilfewaldburg@gmail.com

Diensthabende Apotheken
Samstag, 3. Dezember
Apotheke in Oberzell,
Josef-Strobel-Straße 13, Tel. (0751) 67896
- von 8.30 – 8.30 Uhr am nächsten Tag –
Sonntag, 4. Dezember
Dreiländer-Apotheke, Ravensburg,
Gottlieb-Daimler-Straße 2, Tel. (0751) 3665075
- von 8.30 – 8.30 Uhr am nächsten Tag –

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel. (01805) 911-630

Activpflege, Vogt
erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN
Sozialstation St. Martin
Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855
E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Hospizdienst Vorallgäu Waldburg/Vogt
Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen - würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.
Gesamtleitung:
Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg,
Telefon: 07529 - 3642
und **Ansprechpartnerin:**
Ursula Spannenkrebs, Tel. 07529 - 3760

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte
Malteser Hilfsdienst, Tel. (0751) 366130

Hilfsdienste für Senioren
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V., Hausnotruf und Mobilruf Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel. (0751) 560610

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg
Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstr. 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751/85-3318 oder -3319

Rufnummer des Rettungsdienstes: Tel. 112
Rufnummer des Krankentransportes: Tel. 19222

Störfallnummer Erdgasversorgung TWS
Tel. (0751) 804

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in St. Magnus, Waldburg

Freitag 02. Dezember - Herz-Jesu-Freitag
9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Krankenkommunion
10.00 Uhr Kommunionfeier im Haus Broghammer

Sonntag 04. Dezember - 2. Adventssonntag
8.10 Uhr Rosenkranz
8.45 Uhr Eucharistiefeier
anschließend Treffpunkt Kirche und
Eine Welt Verkauf
(JT † Albertine Schuler, JT † Philomena und JT † Alois Stadler, † Karl Miller, † Josef Schell, † Jörg Leusmann, † Agnes und † Anton Wegele, † Theresia Halder)
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
- Maria auf dem Weg zu Elisabeth

Dienstag 06. Dezember
18.00 Uhr - 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag 09. Dezember
8.00 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst

Samstag 10. Dezember
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
(† Josef Mayer, † Anton Huber)
18.00 Uhr - 18.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag 11. Dezember - 3. Adventssonntag
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
- Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem

Gottesdienste in St. Cassian, Hannober

Freitag 02. Dezember - Herz-Jesu-Freitag
Ab
16.00 Uhr Krankenkommunion Hausbesuch

Samstag 03. Dezember - Herz-Mariä-Samstag
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Im Anschluss spielen Musikanten aus Hannober Adventslieder am Christbaum.
Das Christbaumteam lädt zu Glühwein und Punsch ein.

Freitag 09. Dezember
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste in St. Anna, Vogt

Donnerstag 01. Dezember
Krankenkommuniontag
8.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Krankenkommunion

Sonntag 04. Dezember - 2. Adventssonntag
10.15. Uhr Eucharistiefeier zum Kolpinggedenktag anschl. Beisammensein im Gemeindehaus
17.00 Uhr Bußfeier der Seelsorgeeinheit (vorverlegt)

Sonntag 11. Dezember - 3. Adventssonntag
10.15 Uhr Festgottesdienst mit Altarweihe durch Weihbischof Dr. Kreidler

Katholisches Pfarramt, Waldburg
Tel.: 1323, Fax: 7898

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstag: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt Vogt: Tel. 1350
Pfarrer Anton Hirschle,
Schulstr. 16, 88267 Vogt, Tel. 1350

Dagmar Knausberg
Tel. 07529 – 91 32 530
d.knausberg@se-tor-zum-allgaeu.de
Sprechzeiten im Büro:
Dienstag von 15 – 17.30 Uhr
und gerne nach Absprache –

Bettina Wiltsche
Tel. 07529 91 32 530
b.wiltsche-biller@se-tor-zum-allgaeu.de
Sprechzeiten im Büro
Mittwoch von 8.15 – 10.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr
Und gerne nach Absprache
(außer in den Ferien)

Veranstaltungen im Gemeindehaus
Sonntag 04.Dezember 10.00 Uhr Kinderkirche
Montag 05.Dezember 20.00 Uhr Bibel teilen
Donnerstag 08.Dezember Seniorennachmittag
Sonntag 11. Dezember 10.00 Uhr Kinderkirche

Ministranten

Ministranten
WALDBURG

Sonntag, 04. Dezember
8.45 Uhr Ida Bösch - Conrad Locher
Max Kuhn - Max Locher
Frederic Voggel - Katja Fischer

Freitag, 09. Dezember
8.00 Uhr Conrad Locher - Theresa Cvetko
Karen Schneevoigt - Rosalie Flamm

Samstag, 10. Dezember
17.00 Uhr Ida Bösch - Anna Weber
Gabriel Hämmerle - Martin Hämmerle
Miriam Gessler - Lorenz Hämmerle

Sonntag, 18. Dezember
10.15 Uhr Ronja Diehm - Felix Seeger
Jonas Diehm - Zoe Weiland
Lisa Seeger - Susanna Wäscher
11.15 Uhr Taufe
Ronja Diehm - Jonas Diehm

Samstag, 24. Dezember Christmette
21.30 Uhr Noah Holzschuh - Lilli Ozasek
Emil Köber - Maja Köber
Hannes Grabherr - Caro Schmid
Leon Sennewald - Miriam Gessler
Anna Sennewald -Rabea Gschwind
Maike Hämmerle - Judith Hämmerle

Probe: Termin wird noch bekannt gegeben!

Sonntag, 25. Dezember Weihnachten
10.15 Uhr Karen Schneevoigt - Rosalie Flamm
Samuel Preiser - Hannah Schneevoigt
Frederic Voggel - Valerie Heilig
Martin Hämmerle - Gabriel Hämmerle
Konstantin Heilig - Lorenz Hämmerle
Johannes Aggeler - Marius Aggeler

Montag, 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag
8.45 Uhr Theresa Cvetko - Simon Hämmerle
Valentin Cvetko - Florian Cvetko
Beatrix Halder - Katja Fischer
Susanna Wäscher - Kilian Hämmerle
Marie Flamm - Philipp Flamm
Lena Brugger - Hannah Brugger

Freitag, 30. Dezember
9.00 Uhr Zoe Weiland - Max Kuhn

Hannober
Samstag 03.12., 17.00 Uhr
Elias - Niklas
David - Ludwig
Samstag 17.12., 17.00Uhr
Lara - Selina
Lisa - Ronja

Kirchenchor Waldburg - Christmette Heiligabend
Der Kirchenchor Waldburg lädt interessierte Sängerinnen und Sänger ein, an Heiligabend bei der Christmette (21.30 Uhr)mitzusingen. Gesungen werden einfache vierstimmige Weihnachtslieder.
Die Proben für diesen „Spontanchor“ finden jeweils donnerstags um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus statt. Termine: 08., 15. und 22. Dezember.
Wir freuen uns auf Sie!

Blumenschmuck in St. Magnus
Wir suchen jemanden, der Lust hat und bereit ist unsere Kirche St. Magnus zu schmücken.
Bezahlung nach Stundenaufwand.
Pfarrer Anton Hirschle

Musikanten spielen Adventslieder am Christbaum in Hannober
Im Anschluss an den Samstagabend-Gottesdienst am 3.12.2016 spielen Hannoberer Musikanten Adventslieder am Christbaum in Hannober. Das Christbaumteam lädt zu Punsch und Glühwein ein. Den Christbaum hat uns dieses Jahr Familie Berthold Büchele / Egg geschenkt. Das Fällen und den Transport hat Franz Kronenberger übernommen. Herzlichen Dank der Spenderfamilie und allen Helfern, die beim Transport und Aufstellen des Christbaumes dabei waren. Der Erlös aus dem Glühweinverkauf ist zu Gunsten der „Renovation Aufbahrungsraum“.
Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.
Das Christbaumteam St. Cassian Hannober

Bußfeiern und Beichte auf Weihnachten
In unserer Seelsorgeeinheit wird in diesem Jahr auf Weihnachten nur eine Feier der Umkehr (Bußfeier) angeboten: Sie findet statt in Vogt St. Anna am Sonntag 4. Dezember, um **17.00 Uhr. Wir haben sie wegen des Adventskonzerts des Musikvereins um eine Stunde vorverlegt.**
Beichtgelegenheit in St. Anna Vogt ist am Samstag, 17. Dezember, von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Beichtgelegenheit in Waldburg ist am Samstag, 10. Dezember, von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr. Außerdem kann ein Beichtgespräch zu einem anderen Termin mit uns Priestern vereinbart werden. Herzliche Einladung die adventliche Bußzeit und Vorbereitungszeit auf Weihnachten zu nutzen.
A.H.

St. Anna – ein Altar wird errichtet.
Altäre gibt es in allen Zeiten und in allen Religionen. Sie sind der Ort, an dem Menschen eine Beziehung zu Gott herstellen wollten, wie auch immer. Der christliche Altar hat seinen Ursprung im Abendmahlssaal: er ist der Tisch des Herrn.
Hier wird in Treue zur jesuanischen Stiftung Eucharistie gefeiert, die Vergegenwärtigung des Jesusereignisses, das sich verdichtet in der Hingabe seines Lebens: Das bin ich für Euch. Die Grundgestalt des christlichen Altares ist an sich der Tisch.
Ab dem 7. und 8. Jahrhundert wurden immer mehr Altäre aus Stein errichtet. Und immer mehr auch in Form eines Kubus oder eines Blocks. Der Altar wurde zum Symbol. In ihm sah man die Mitte der christlichen Gemeinde. Die Mitte der christlichen Gemeinde ist Christus selbst. Für ihn stehen auf dem Altar Brot und Wein. Aber auch der Altar selbst steht jetzt für Christus. Er wird beim Einzug des Priesters verehrt mit dem Altarkuss und mit Weihrauch. Der Altar ist Christus. Und warum aus Stein? Er erinnert nicht zuerst an die alttestamentlichen Opferaltäre sondern an neutestamentliche Bilder. Im 1 Petrusbrief steht (2,7): „Der Stein, den die Bauleute verworfen haben (Erinnerung an den Kreuzestod) ist zum Eckstein geworden, zum wichtigsten Fundament im Bau der Kirche“. Und dort lesen wir auch die Aufforderung: „Lasst euch selbst als lebendige Steine in den Tempel einfügen, den der Geist Gottes baut.“ Genau dies wird der zukünftige Vogter Altar in seiner künstlerischen Gestaltung darstellen. Im Epheserbrief (2,20) lesen wir: „Ihr seid in den Bau eingefügt, dessen Fundament die Apostel und Propheten bilden. Aber der wichtigste Stein in diesem Fundament, nämlich der Eckstein ist Christus. Er hält das ganze Gebäude zusammen und durch ihn wächst es zu einem heiligen Tempel für den Herrn.“
Dass der Steinaltar für Christus steht, das kommt dann auch bei der Altarweihe zum Ausdruck. Diese erleben wir am dritten Adventssonntag mit Weihbischof Johannes Kreidler. In jeden Steinaltartisch sind 5 Kreuze eingemeißelt. Sie stehen für die 5 Wunden Jesu. An diesen Stellen salbt der Bischof bei der Altarweihe den Altar. Der Altar steht also für Christus, den Gesalbten und trägt seine Wunden.
Dann ist jeder Altar in einer katholischen Kirche auch immer Martyrergrab. Wir feiern Eucharistie mit denen die mitfeiern und da sind, aber auch mit den unsichtbaren Himmlischen, mit denen die uns zum ewigen Gastmahl vorausgegangen sind. Vor allem mit denen, die den gleichen gewaltsamen Tod gestorben sind wie Jesus, die fürs christliche Bekenntnis ihr Blut vergossen haben, also den Urtypen der Zeugen und der Heiligen. Deswegen war es seit der Urkirche üblich, vor allem über den Gräbern von Martyrern und Heiligen Altäre zu errichten. Das geht auch auf eine Stelle aus der Geheimen Offenbarung des Johannes zurück (6,9-11): „Als das Lamm das fünfte Siegel öffnete, sah ich unter dem Altar die Seelen aller, die hingeschlachtet worden waren wegen des Wortes Gottes und wegen des Zeugnisses, das sie abgelegt hatten….“ Über dem Grab von Petrus steht der Altar des Petersdoms. Über dem Grab des Paulus steht der Altar der Kirche San Paolo fuori le mura, genau über der Krypta mit dem Grab des heiligen Magnus in Füssen steht der Altar der Kirche St. Mang. Da Kirchen auch gebaut wurden an Orten, wo kein Martyrium stattfand, ging man dazu über, Reliquien von Martyrern unter dem Sockel des Altares bzw. in der Altarplatte einzusetzen. Wir kennen aber auch Altäre der Renaissancezeit die selber die Form eines Sarkophages haben, in denen entsprechende Heilige zum Beispiel barock gefasst liegen. In Waldburg ist die Martyrerin Romula in den Hochaltar integriert. Das alles kommt aus diesen Vorstellungen. Auch in unseren Vogter Altar werden bei der Altarweihe Reliquien von Martyrern eingemauert.
Am Montag, 5. und Dienstag, 6. Dezember wird der von Künstler Hubert Kaltenmark aus Hiltensweiler gestaltete Altar in der St. Anna Kirche aufgestellt, auch der Ambo und Osterleuchter. Die Gestaltung knüpft an die beschriebene Tradition an, wird aber unseren Chorraum verändern und zeitgemäßer erscheinen lassen. Wer in diesen Tagen in die Kirche hineinschauen will, wird Zeuge dieser neuen Gestaltung werden.

„Sternstunden“ Impulskalender 2016 für die Advents- und Weihnachtszeit mit Kindern

Ab sofort ist er wieder erhältlich, der vom Seelsorgeamt des Bistums Essen herausgegebene Adventskalender!
„Sternstunden“ – ein Kalender für Kinder und Erziehende, die miteinander Advent und Weihnachten feiern wollen und dafür zeitgemäße Anregungen suchen.
In diesem Adventskalender geht es nicht um Kommerz und Konsum, sondern um **Erleben** und **Stillwerden,** um **Leben** und **Glauben, Bräuche** und **Feiern...**
Sie erhalten den Adventskalender ab sofort im Katholischen Pfarramt St. Magnus, Hauptstr. 12, zu den üblichen Öffnungszeiten.
Der Adventskalender kostet: 3,00 Euro.

Krankenkommuniontag am Freitag, den 2. Dezember
Die Krankenkommunionhelfer bringen den Kranken unserer Gemeinde in Waldburg ab 9.00 Uhr und in Hannober ab 16.00 Uhr die Heilige Kommunion.
Christen und Christinnen die krank sind, sollen auch gerade in der Krankheit und im Alter mit der Eucharistie leben und leben können. Die Nähe zu Jesus Christus, sein Mitsein in der Not einer in der Regel isolierenden Krankheit soll uns helfen, all die inneren Anfechtungen bestehen zu können. Wer die Krankenkommunion monatlich empfangen will, darf sich gerne an das Pfarramt wenden (Tel. 1323). Gemeindemitglieder werden die Hl. Kommunion mit einem kleinen Wortgottesdienst ins Haus und ans Krankenbett bringen. Am Freitag, 2. Dezember, bringen die Krankenkommunionhelfer/innen nach der Eucharistiefeier bzw. in Hannober ab 16.00 Uhr die Hl. Kommunion.
Anton Hirschle

Eine-Welt-Verkauf
Liebe Gemeinde,
am 4. Dezember ist nochmal Eine-Welt-Verkauf vor Weihnachten. Wir haben neu eingekauft, auch für Ihre Weihnachtsbäckerei: Kaffee, Mangos, Honig, Rohrzucker, Weihnachtstee, Chili, Anis, Kümmel, Lebkuchengewürz, Paprika, Pfef-

fer, Zimt, Zimtstangen, Curcuma, Wacholderbeeren sowie unsere bekannten Teesorten. Wir freuen uns über Ihren Einkauf und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.
Das Team Eine-Welt-Verkauf

Hausgebet im Advent –Fürchte dich nicht
Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 5. Dezember 2016, um 19.30 Uhr,** zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Laden Sie doch Ihre Nachbarn, Freunde oder Bekannte persönlich ein und feiern Sie gemeinsam!
Ein Vorschlag (Flyer) zur Feier des Hausgebets liegt in der Kirche aus. Ein adventlich geschmückter Raum kann auf das gemeinsame Adventsgebet einstimmen.

Einladung an alle Jugendgruppenkinder und Minis
Wir laden auch dieses Jahr wieder alle Jumis sowie Ministranten aus Waldburg und Hannober zu unserer diesjährigen Vollversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier ein.
Wann: **am Samstag, den 03.12.2016**
Beginn: um 17.00 Uhr
Ende: ca. 20.30 Uhr (lasst euch bitte abholen!!!)
Wo: im katholischen Gemeindehaus (oben im Saal)
Bitte bringt alle eine Kleinigkeit, z.B.: Kekse, Bredle, Lebkuchen, Mandarinen, Nüsse,… mit!!!
Außerdem machen wir wieder eine kleine Nachtwanderung wo ihr am besten (wasserdichte) Sachen zum Anziehen mitnehmen solltet. Vor allem sind warme, kuschelige Socken oder Hausschuhe für die Weihnachtsfeier danach ganz wichtig!!!
Wir freuen uns auf euch!

Einladung zu „Tänze aus aller Welt“
An zwei Abenden lernen wir einfache Tänze aus verschiedenen Ländern.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Termin: **Mittwoch, 7. Dez.,** jeweils **20.00 Uhr**, im Gemeindehaus Waldburg.
Kosten: 2,50 Euro pro Abend. Bitte etwas zu trinken mitbringen. Ich lade herzlich dazu ein und bitte um Anmeldung bei: Theresia Füßinger, Tel. 07529-63 279.

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:
E-Mail: info@keb-rv.de
Ein Licht in dir geborgen. Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder
Sonntag, 11.12.2016, 16 Uhr
Weingarten, Heilig-Geist-Kirche, Keplerstraße 2
Nähere Informationen und Anmeldung bei Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 36161-30, Fax 36161-50, E-Mail: info@keb-rv.de

Zum Nachdenken
In einem jeden guten Gedanken oder guten Bestreben oder guten Werk werden wir allzeit neu geboren in Gott.
Meister Eckhart

Vorankündigung: Sternsingeraktion 2017
Gemeinsam für Gottes Schöpfung
In Kenia und weltweit
So lautet das Motto der kommenden Aktion Dreikönigssingen 2017
Egal, ob bei Schnee, Regen oder Sonnenschein: ihr Sternsinger habt auch 2016 den Segen Gottes gebracht. Doch nicht nur das: für Kinder weltweit habt ihr über 46 Millionen Euro gesammelt. Ein fantastisches Ergebnis. Mit diesem Geld konnten weltweit fast 2.000 Projekte unterstützt werden.
Damit diese Projekte weiterhin gefördert werden können, sind die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs:
- **am Freitag, 06.01.2017, mit Aussendungsgottesdienst um 10.15 Uhr**
- **am Samstag, 07.01.2017**

Nähere Informationen folgen in den nächsten Amtsblättern.

Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Freitag, 02. Dezember „Nicht allein vom Wort ...“
19.30 Uhr Lesung in der Evangelischen Kirche Atzenweiler
Gerhard Hermle liest Gedichte und Geschichten
Musik: Lib Briscoe

Paartime - Beziehung im Blick,
Pfarrerin Gabriele Verdeil, Transaktionsanalytische Beraterin und Systemische Paartherapeutin, evangelische Seelsorgerin an der Pfingstweid in Tettnang
und Pfarrer Manfred Bürkle, Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler
Samstag, 03.12.2016: 17.00 - 20.00 Uhr,
Thema: „Stress und Stressbewältigung“
Gemeindesaal Evang. Kirchengemeinde Atzenweiler

Wie in den beiden vergangenen Jahren, werden uns die Krippenfiguren mit besonderen Geschichten und Gedankenanstößen durch die Adventszeit begleiten. Dieses Jahr hat die Gruppe des Männertreffs die Vorbereitung und Durchführung übernommen. Herzlichen Dank!

Samstag, 03. Dezember
14.00 Uhr Gottesdienst zur Feier der „Goldenen Hochzeit“ des Ehepaares Doris u. Hartmut Jost aus Schlier
Evang. Kirche Atzenweiler
Sonntag, 04. Dezember - 2. Advent
Wochenspruch:
Sehet auf und erhebet eure Häupter darum, dass sich eure Erlösung naht.
Lukas 21,28
9.00 Uhr Gottesdienst mit Begleitung des ökumenischen Chores Grünkraut
Pfarrer Bürkle
Evang. Kirche Atzenweiler
10.15 Uhr Krippenspielprobe des Kinderkirchteams
10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Christuskirche Vogt
Pfarrer Bürkle
Das Opfer ist für die Arbeit des ökumenischen Chores Grünkraut bestimmt.
Dienstag, 06. Dezember - TrauerZeitRaum
17.30 Uhr - 19.00 Uhr Umgehen und Arbeiten mit einem Symbol für die eigene Trauer - „Meiner Trauer Form und Farbe geben ...“
Gemeindesaal Atzenweiler
Pfarrer Bürkle u. Dagmar Knausberg
Mittwoch, 07. Dezember
14.45 Uhr - 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
Gemeindesaal Atzenweiler
Pfarrer Bürkle
20.00 Uhr Ökumenischer Chor Grünkraut
Probe im Pfarrstadel Grünkraut
Freitag, 09. Dezember
8.00 Uhr Schülergottesdienst
Waldburg St. Magnus
Pfarrer Bürkle
19.00 Uhr Männertreff
Sitzungssaal Atzenweiler
„Einfluss gewinnen“ von Joseph Grenny, Willow Creek Kongress
Info u. Leitung: Markus Zweigle
Sonntag, 11. Dezember - 3. Advent
9.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche Vogt
Pfarrer Brennecke
10.15 Uhr Gottesdienst
Evang. Kirche Atzenweiler
Pfarrer Brennecke
10.15 Uhr Krippenspielprobe des Kinderkirchteams

Vorankündigung:

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler,
Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701
Sprechzeiten **nach Vereinbarung**
Pfarramtssekretärin Christine Jehle:
Dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr,
donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Vogt

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
(Lk 21,28)

Freitag, 2. Dezember
12.30 Uhr Mittagsmahl: Ein warmes Essen im Gemeindehaus.
Beitrag: pro Person 1,50 €.
Anmeldung bitte im Pfarrbüro
(bis Donnerstag 18 Uhr).
17.00 Uhr Jugendgottesdienst in Wangen-Wittwais
Abfahrt am Gemeindehaus ist um 16.20 Uhr.
20.00 Uhr Jugendkreis (gemütlich mitspielen)
Samstag, 3. Dezember
19.30 Uhr „Nicht allein vom Wort".
Ein kultureller Abend in der ev. Kirche in Atzenweiler
Sonntag, 4. Dezember - 2. Advent
09.00 Uhr Gottesdienst in Atzenweiler
10.15 Uhr **Gottesdienst** in der Christuskirche mit Pfarrer Bürkle
Im Anschluss an den Gottesdienst ist Ständerling.
Kinderkirche - mit Probe für das Krippenspiel, und Filzen von Schafen für die neue Krippe. Herzliche Einladung an alle Kinder ab 3 Jahren zur Kinderkirche! Das Kinderkirche-Team freut sich auf euch: Julia Rogg, Clarissa Eisele & Elena Kehm

Montag, 5. Dezember
17.00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch im katholischen Gemeindehaus
Dienstag, 6. Dezember
07.45 Uhr **Adventsmoment** an der Schule Vogt
09.30 Uhr Krabbelgruppe für kleine Kinder
15.30 Uhr Krabbelgruppe
Mittwoch, 7. Dezember
kein Konfirmationsunterricht im Advent
16.00 Uhr **Andacht für Krabbelkinder** und ihre Familien im Advent
(Evang. Gemeindehaus)
Donnerstag, 8. Dezember
15.30 Uhr Krabbelgruppe
Freitag, 9. Dezember
16.00 Uhr **Andacht** im Pflegeheim St. Antonius
Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen mitzufeiern.
Samstag, 10. Dezember
16.00 Uhr Zeit für *Kaffee oder Tee*. Herzliche Einladung an alle Menschen in Vogt

Vorankündigung:
Sonntag, 11. Dezember - 3. Advent
09.00 Uhr **Gottesdienst** in der Christuskirche mit Pfarrer Brennecke
10.15 Uhr Gottesdienst in Atzenweiler

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des KGR Vogt
In einer an Tagesordnungspunkten prall gefüllten Sitzung wurde am Mi 23.11.16 im Kirchengemeinderat wieder vieles beraten und auf den Weg gebracht. Viele Veranstaltungen im letzten Monat wurden von der Gemeinde wieder gern und positiv angenommen. Hierfür dankt der KGR allen Ausführenden ganz besonders. Auch geht der Prozess unseres Zusammenwirkens mit der Kirchengemeinde Atzenweiler konkret und gut überlegt weiter. Es gab inzwischen eine Ausschusssitzung aus Mitgliedern beider Kirchengemeinderäte und auch schon wieder eine gemeinsame Sitzung beider Gremien zusammen mit dem Moderatorenteam. Auch werden viele Veranstaltungen zum 500-jährigen Reformationsjubiläum von beiden Kirchengemeinden zusammen getragen. Das Reformationsjubiläum wird uns bis zum Reformationsfest am 31.10.2017 in vielfältiger Weise durch das Jahr begleiten. Seien Sie gespannt auf alles, was hierzu kommen wird. Münden wird das Reformationsjahr dann in einem großen Festakt am Di 31.10.2017; ein Tag, der, was es so bisher noch nicht gab, in ganz Deutschland ein einmaliger gesetzlicher Feiertag sein wird.
Die Renovierung unserer Sakristei unter maßgeblicher Koordination von C. Detzel
ist abgeschlossen. Schauen Sie sich das wirklich sehr gelungene Ergebnis gerne
nach dem Gottesdienst einmal an.
Die großen Umbaupläne für unser Gemeindehaus werden immer fassbarer. Der Zeitplan sieht so aus, dass im Winter die verschiedenen Gewerke ausgeschrieben werden können, der Umbau dann im Frühjahr stattfinden soll, so dass, wenn alles gut verläuft, wir zum Gemeindefest 2017 ein neu renoviertes Gemeindehaus haben könnten.
Der Jahresplan 2017 mit sehr spannenden neuen Veranstaltungen wurde durchgesprochen und der Haushaltsplan 2017 vorbereitet. Weiter wurde über unser Weltmissionsopfer beraten und abgestimmt (für Menschen in Mittelamerika).
Aus der Sitzung der Bezirkssynode wurde berichtet und hierbei umfänglich über die Entscheidung, in Ravensburg ein Haus der kirchlichen Dienste zu bauen.
Wollen Sie wissen, was ein Prädikant ist oder wenn Sie es schon wissen, fühlen Sie sich vielleicht berufen, hierfür eine Ausbildung zu absolvieren? Dann melden Sie sich doch einfach im Pfarramt.
Helmut Mielke

Evangelisches Pfarrbüro Vogt, Pfarrer Ralf Brennecke, Tel. 07529/1782
Sprechzeit im Pfarrbüro (Fr. Jäger) Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr, pfarramt.vogt@elkw.de.
Aktuelle Informationen: http://www.kirche-vogt.de

Vogter Ökumene

Viele haben sich als Gastgeber beim Lebendigen Adventskalender gemeldet.
Aktuelle Informationen beachten Sie bitte auch immer auf der Homepage:
www.kirche-vogt.de/lebendiger-advent.

Herzliche Einladung
zum lebendigen Adventskalender
in Vogt
Um 17.30 Uhr, wird unser Adventskalender lebendig.
Die aufgeführten Personen gestalten an unten genannten Terminen ein Fenster für Sie.
Das Ganze findet im Freien statt und dauert ca. 30 min.
Jedes Haus, in dem ein Fenster gestaltet wird, ist durch eine Nummer gekennzeichnet.

Do.01.Dez Team Ich Advent Kapelle Rothaus	Fr.02.Dez Schützengilde Hubertus Stocken 8	Sa.03.Dez Familie Hymer Waldeck 1	So.04.Dez Familie Nischelwitzer Amselweg 6	Mo.05.Dez	Di.06.Dez Jugendgruppe kath. Gemeindehaus Kirchstraße
Mi.07.Dez	Do.08.Dez Frau Weber Boschen 4	Fr.09.Dez	Sa.10.Dez Familie Kaiser Hochgratweg 12	So.11.Dez Familien Haag/Höhn Heinen 13	Mo.12. Dez.
Di.13. Dez. Familie Stoßbele Heinen 50	Mi.14. Dez. Grundschule Vogt Schulstr.23	Do. 15 Dez.	Fr. 16. Dez Pflegeheim St.Antonius Dunnenerweg 22	Sa. 17. Dez Familie Schick Hölzerwiesen 84	So. 18. Dez Kapelle Maria Königin des Friedens Unterhaldem
Mo. 19. Dez. Kindergarten St.Josef Schulstr.10	Di. 20. Dez. Konfi-Gruppe ev. Gemeindehaus Finkenweg 10	Mi. 21. Dez. Kolpingfamilie (Solistatt) Schulstr.10	Do. 22. Dez. Familie Weber Schoderhof	Fr. 23. Dez. Familie Scheffold Spelnter 1	Sa. 24. Dez. Krippenspiel St.Anna Kirche 10 Uhr, 4 Uhr Christ-kirche 16.30 Uhr

Bitte Tasse und Kerze mitbringen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen Ihre Vogter Ökumene.

Lebensräume für Jung und Alt

Lebensräume für Jung und Alt
Sicherheit für Ihre Zukunft
Lebendige Gemeinschaft
Eigene vier Wände

Wohnanlage Waldburg
Reinhold-Abele-Straße 4
Tel. 3842
Veranstaltungen im Service-Zentrum

Montag, 5. Dezember
15.00 Uhr - 16.30 Uhr **Spiele-Nachmittag** mit Schülern der Schule Waldburg
Wir freuen uns über „Mitspieler“ aus Waldburg
Dienstag, 6. Dezember
16.00 Uhr - 16.45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren**
mit Gudrun Ullmann
Gäste sind herzlich willkommen
Mittwoch, 7. Dezember
14.30 Uhr - 17.30 Uhr **Tapetenwechsel**
Betreuungsgruppe für ältere Menschen
Freitag, 9. Dezember
9.30 Uhr „Schnullerbande“ Mu-Ki

Netzwerk Senioren

Netzwerk Senioren Waldburg

DRK-Seniorengymnastik
Gemeinsame Bewegung und Spaß in einer netten Gruppe immer am Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr im Bürgersaal.
Leitung: A. Sonntag, Tel. 7282 und M. Th. Heudorfer, Tel. 07527/6666

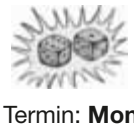
Senioren

Liebe Senioren
Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Adventsfeier am Donnerstag, den 8. Dez. um 14.00 Uhr im kath. Gemeindehaus ein.
Wir freuen uns auf viele Gäste
Euer Seniorenteam
Fahrdienst: Tel. 91052 oder 7282

Termine für Dezember „Aktive Senioren“

5. Dezember	Spiele-Nachmittag	15.00 - 16.30 Uhr
6. Dezember	Rennrad-Fahrergruppe	10.00 Uhr
8. Dezember	Wandern	14.00 Uhr
8. Dezember	Strick- und Häkelstube	18.00 Uhr
13. Dezember	Rennrad-Fahrergruppe	10.00 Uhr
20. Dezember	Rennrad-Fahrergruppe	10.00 Uhr
22. Dezember	Wandern	14.00 Uhr
27. Dezember	Rennrad-Fahrergruppe	10.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)
Jeder Termin kann einzeln wahrgenommen werden, einfach mal „reinschnuppern“!



Spiele-Nachmittag
Wir spielen gemeinsam mit Schülern der Schule Waldburg.
„Neue und „alte“ Mitspieler sind herzlich eingeladen.
Termin: **Montag, 5. Dezember 2016 von 15.00 - 16.30 Uhr**
Ort: Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung und Alt, Reinhold-Abele-Straße 4, Waldburg

Rennrad-Fahrergruppe
in Kooperation mit dem ASV Waldburg
- Treffen und Start am Dorfplatz
- Nächster Termin: **Dienstag, 6. Dezember 2016 um 10.00 Uhr**

Infos: Norbert Späth Tel. 2324

Gemeinsam wandern:
Der nächste Termin ist am **Donnerstag, 8. Dezember 2016 um 14.00 Uhr** am Dorfplatz.

Strick- und Häkelstube
Wir treffen uns wieder am:
Donnerstag, 8. Dezember 2016 um 18.00 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung und Alt, Reinhold-Abele Str. 4, Waldburg
Nähere Infos: Telefon 07529/3673 email: ilse.seibold@t-online.de

Vereinsnachrichten

Kath. Frauenbund

Einladung zur Advents-Feier 2016
Am **Dienstag, 06. Dezember 2016 um 19:30 Uhr (!!!)** findet unsere diesjährige Advents-Feier im Kath. Gemeindehaus statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder zu einem besinnlichen und gemütlichen Abend ein und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.
Bitte Gotteslob mitbringen und unbedingt Uhrzeit beachten!
Das Team des Frauenbundes

DRK Ortsverein Waldburg

Unser nächster Dienstabend findet am **Freitag, 2. Dezember 2016** statt.
Thema: ABC-Schema
Referent: Detlev Knorpp
Treffpunkt: 20.00 Uhr in Hannober
DRK OV-Waldburg

NACHRUF

Mit großer Trauer gedenken wir
unserem langjährigen Ehrenvorstand

Hugo Kohler
***12.10.1926 † 21.11.2016.**

der am 21.11.2016 überraschend verstarb. Er war in den Jahren 1949 - 1958 aktives Mitglied im damaligen Musik- und Männergesangverein und seit 01.01.1989 Ehrenvorstand im Musikverein Waldburg e.V.
Wir bedanken uns für sein Wirken im Musikverein und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Seiner Frau Inge und allen Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme

Musikverein Waldburg e.V./Musikverein Hannober e.V.
Musikkameraden und Vorstandschaft

Reit- und Fahrverein Waldburg e. V.

Rente mit 23!
Laszlo wurde mit der diesjährigen Turnier-Saison in die „Turnier-Rente“ verabschiedet – zum alten Eisen gehört er aber noch lange nicht!
Seine Besitzer Claudia und Alexander Gschwind erzählen aus dem Leben des Rappen im Interview mit Nathalie Schupp:
Wann kam Laszlo zu euch?
Er gehört mir seit September 2002, aber ich kenne ihn seit er auf der Welt ist.
Das erste Mal gesehen habe ich ihn als frisch geborenes Fohlen, da war er gerade 30 Minuten alt.
Seine größten Erfolge:
Oh, da gibt es viele:
- Baden-Württembergischer Meister 2013
- Mehrfacher Sieger bei den Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften
- Mehrmaliger PSK-Meister
- Siege und Platzierungen in Kl. S („Schweren Klasse“)
- 10. Platz bei den deutschen Meisterschaften 2016

Seine Lieblingsdisziplin:
Das Gelände - da gibt er alles! Er ist sehr schnell und wendig! Aber auch in der Dressur konnte man bei ihm immer auf fehlerfreie Runden zählen.
Sein Lieblingsfutter:
Eigentlich fast alles, Hauptsache was zum fressen.
Nur Mineralfutter mag er gar nicht gerne.
Was mag Laszlo gar nicht leiden?
Blasmusik ☺
Regen findet er auch blöd, vor allem wenn es ihm ins Gesicht regnet
Seine Stärken:
Er ist ein absolutes Charakterpferd - Chef in der Herde
Im Turnier - ein Kämpfer auf den man sich immer verlassen kann!
Sehr kinderlieb
Schönster Moment mit Laszlo:
Oje da gibt es unzählige. Ich kenne ihn ja schon über 23 Jahre. Ich freue mich einfach jeden Tag dass er uns wiehernd begrüßt wenn wir in den Stall kommen. Dass er da ist und dass es ihm gut geht, und hoffe dass er noch möglichst lange gesund und fit bleibt. Er hat ja gute Gene, seine Mutter hat dieses Jahr ihren 30. Geburtstag gefeiert.
Er wird auch weiterhin altersentsprechend gefahren und geritten und wird uns bei der Ausbildung von Pferden und Fahrern unterstützen.
Danke Laszlo!

Termine
Samstag, 10.12.2016
Weihnachtsfeier im Gasthaus Kleber, Beginn ist um 19 Uhr
Leckeres Essen, Musikalisches, der Nikolaus kommt, Jahresrückblick und eine kleine Weihnachtsgeschichte sowie unser traditionelles Bingo erwarten euch wieder.
Sonntag, 18.12.2016
Jahresabschlussritt
Treffpunkt: Reitstall Kiebele, Feld
Abritt: 11 Uhr
Organisation: Karin Schmid und Nathalie Schupp
Zum gemeinsamen Abendessen, **ab 19 Uhr im Gasthaus Binger in Sieberatsreute** sind selbstverständlich auch die Nicht-Reiter herzlich willkommen.

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden."

In diesem Sinne wünschen wir unseren Mitgliedern und ihren Familien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Waldburg eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest. Ruhige Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Für 2017 viel Gesundheit, Glück und Erfolg.
Markus Schädler, Claus Gälle, Rosi Schäch, Nathalie Schupp, Bärbel Ortlieb-Erb, Ines Dohrmann und Anita Bucher

ASV Waldburg
www.ASV-Waldburg.de

Ballkinder beim VfB Friedrichshafen in der ZF-Arena
Am Sonntag, den 1. Advent, hatten die Volleyballkinder von Waldburg ihren ersten Einsatz als Ballroller beim VfB Friedrichshafen in der ZF-Arena. Wir wurden herzlich von der Frau Rita Schlieper am VIP-Eingang empfangen. Sogleich ging es in die Umkleidekabinen. Hier wurde eine gute halbe Stunde Theorie an dem Memo-Bord gezeigt und erklärt. Die einzelnen Positionen der Kinder wurden ebenfalls eingeteilt und erläutert. Genug der Theorie, jetzt folgte die Praxis.

Am Spielfeldrand noch einige kurze Hinweise von Rita und los ging es mit dem Einschlagen der Mannschaften. Somit mussten wir die Bälle in allen Winkeln und Ecken der ZF-Arena einsammeln und in den Ballwagen zurückbringen.

Die Vorstellung der Mannschaften folgte und auch die Ballkinder vom ASV Waldburg wurden mit einem Applaus in der ZF-Arena begrüßt.

Die Aufgaben wurden am Anfang mit einer kleinen Nervosität ausgeführt. Doch diese legte sich schnell. Aufmerksamkeit beim Zählen, beim Wischen des Spielfeldes oder beim Rollen der Bälle, die Aufgaben wurden bis zum Schluss sensationell durchgehalten. Leider konnten die Volley YoungStars von VfB Friedrichshafen nicht gegen VC Dresden gewinnen.

Gegen 18.00 Uhr waren die 4 Sätze, sprich der Spiel- und Satzball, verwandelt. Die Ballkinder wurden von den Volley YoungStars abgeklatscht und ein Gruppenfoto folgte ebenfalls auf dem Spielfeld. Zur Belohnung gab es noch einen leckeren Kuchen.

Gegen 19.00 Uhr waren wir wieder alle wohlbehalten in Waldburg. Herzlichen Dank an die Ballkinder und die mitgereisten Fans. Wir waren wirklich gut und haben schon Anfrage für weitere Termine bei dem VfB Friedrichshafen in der 1. Bundesliga und in der Champions-League.
ASV Waldburg
Abteilung Volleyball

Nachruf

In diesen Tagen legt sich die Trauer auf unsere sonst so fröhlichen Masken, denn wir müssen Abschied nehmen von unserem Ehrenmitglied

Hugo Kohler

Nicht nur sein großes Wissen, seine offenen Ohren und seine künstlerische Begabung werden uns fehlen, wir werden ihn als unseren Narrenfreund und Wegbegleiter vermissen.

„Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen:
Wurzeln und Flügel."
(Johann Wolfgang von Goethe)

Bei diesem Zitat müssen wir vor allem in diesen Tagen immer wieder an Hugo Kohler denken. Als die Idee einer Narrenzunft in vielen Köpfen Gestalt annahm, war er da und hatte maßgeblich mit Anteil am Aussehen des Burgnarrs. Sein Entwurf der Maske oder auch die kleine Protopuppe, auf der bis heute „Urvater aller Waldburger Narren" vermerkt ist, waren der sichtbare Anfang einer heute sehr beliebten Narrenfigur in unserer Region. Er verlieh uns damit dank seiner künstlerischen Begabung die Flügel, die man am Anfang einer Gründung braucht, um die ersten Jahre nach der Gründung erfolgreich bestehen zu können. Hugo Kohler vergaß als Heimatkundler aber nicht, uns an die Wurzeln der Fasnet zu erinnern und in diesen Halt zu finden. Auf der einen Seite zeigt sich in unserem Häs die Verbundenheit zur Gemeinde Waldburg, die dank seiner Ideen mit in das Häs einfließen konnte und die vor allem Grundvoraussetzung für das Mitgestalten der Fasnacht in einer Ortschaft sein muss. Dafür und für sein offenes Ohr, welches er unseren Gründungsmitgliedern schon vor der Gründung entgegenbrachte, wurde er bereits im ersten Jahr unseres Bestehens zum Ehrenmitglied ernannt. Auf der anderen Seite werden wir nicht vergessen, dass er als Lehrer in Waldburg die Kinder schon viele Jahre vor unserer Gründung für die Fasnacht begeisterte und so den Nährboden bereitete, auf dem die Begeisterung für dieses Brauchtum wachsen konnte. Er wusste, dass die wichtigsten Empfänger für dieses immaterielle Kulturgut die Kinder sind, welche Hugo Kohler mit den von ihm mitorganisierten und auch musikalisch mitgestalteten Kinderball für die Weitergabe des Fasnachtsbrauchtums gewinnen konnte. Trotz seiner verdienten Pensionierung ging der Heimatkundler und Künstler in ihm niemals in Rente. Dies konnten wir erst vor kurzem erfahren, als er in einem Artikel im Amtsblatt in diesem Frühjahr auf den sprachlichen Ursprung unseres Narrenrufs einging und damit noch einmal die Verbundenheit zwischen Narrenzunft und Gemeindegeschichte aufzeigte. Sein offenes Ohr und seine Verbundenheit zu uns zeigte er erst kürzlich wieder, als er uns an seinem neunzigsten Geburtstag zusagte, uns ein Motiv für einen Umzugsbutton zu malen. Leider hat er dies nun nicht mehr geschafft.
Mit Hugo Kohler geht eine große Persönlichkeit der Waldburger Fasnet! Wir danken ihm dafür, dass er mit seinem riesigen und fundierten Wissen die Fasnacht in Waldburg verwurzelt hat und auch unserem Verein Wurzeln gegeben hat, die uns in der Vergangenheit zum festen Bestandteil in der regionalen Fasnachtslandschaft gemacht haben und mit denen wir auch weiter positiv in die Zukunft schauen können. Unser Verein wird weiter versuchen, das Kulturgut der Waldburger Fasnet in seinem Sinne an die Kinder weiterzugeben, um ihm damit ein ehrendes Andenken zu bewahren. Außerdem werden wir an ihn denken, wenn wir von unserem „Täfele" angeführt werden, welches er für uns gemalt hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Inge, sowie seinen Kindern Evi, Ulli und Jane mit ihren Familien.

Für die Narrenzunft Burgnarren Waldburg
Uschi Büchele und Jürgen Hanser

FV Waldburg

Jugendbericht Vorrunde

Winterpause bei unseren Jugendmannschaften. Und das bedeutet zugleich Hallentraining und Hallenturniere. Die Jungs und Mädels freuen sich darauf endlich wieder in unsere neue tolle Halle zu dürfen. Nach einer langen Vorrunde auf dem Platz haben sie sich das auch verdient.
Unseren Kleinen hatten in dieser Vorrunde 4 Spieltage, an erster Stelle steht an den Spieltagen der Spaß an der Bewegung frei nach dem Motto „dabei sein ist alles".
Auch unsere F-Junioren spielen 4 Spieltage in Vor- und Rückrunde. Mit umwachsenen Ergebnissen ist hier sicher noch Luft nach oben. Doch auch hier gilt noch das Motto „Spaß in Vordergrund".
Bei den E-Junioren haben wir zwei Mannschaften gemeldet. Unsere E2 landete nach Abschluss der Vorrunde auf dem 7. Rang und unsere E1 einen klasse 3. Platz nach Ende der Vorrunde.
Bei den D-Junioren haben wir in dieser Saison erstmals die SGM Waldburg/Ankenreute erweitert. Mit dem TSV Grünkraut hat sich ein dritter Verein uns angeschlossen. Die Jugendleiter der drei Vereine waren sich von Anfang an sicher dass dies der einzig richtige Weg ist und das hat sich dann auch bestätigt. Die D2 erreichte einen guten 5. Tabellenplatz. Die D2 landete in einer starken Gruppe auf dem 4. Tabellenplatz.
Die C-Junioren spielten mit der C2 in der Qualirunde mit einer 7er Mannschaft und erreichten einen sehr guten 5. Tabellenplatz. Die C1-Junioren spielten die erste Saison in der Bezirksstaffel und schlugen sich sehr gut. Aktuell stehen sie auf dem 7. Tabellenplatz mit 12 Punkten. Das wird sicher noch eine harte Aufgabe für die Rückrunde. Doch die Jungs um Trainer Michael Bertl haben die Qualität die Liga zu halten.
Unsere B-Junioren erreichten nach einer sehr erfolgreichen Leistung in der Qualifikationsstaffel das gesteckte Ziel Aufstieg und freute sich über diese Meisterschaft. Nach einer super Runde mit 8 Siegen und somit 24:0 erzielten Punkten erreichte sie den 1. Tabellenplatz, der zum direkten Aufstieg in die Leistungsstaffel berechtigt, souverän mit 6 Punkten Vorsprung vor dem 2. Platzierten. Auch die Tordifferenz von +20 Toren kann sich sehen lassen. Glückwunsch an die Trainer, Betreuer und an alle Spieler!

TSV Berg II - FV Waldburg I 1:0 (0:0)
Die Einstellung stimmte beim Kellerduell in Berg.
Leider wurde der FV Waldburg für die gute und engagierte Leistung im letzten Spiel im Jahr 2016 nicht belohnt. Der Gastgeber trat mit drei Spielern aus dem Kader der Verbandsligamannschaft an. Doch das beeindruckte das Team um Interimstrainer Markus Riedesser nicht. Sehr gut organisiert und immer wieder mit guten Kontern hielt der FV Waldburg dagegen. In der 30. Spielminute dann eine grasse Fehlentscheidung vom gut leitenden Schiedsrichter. Sven Langbein konnte mit einem gut geschossenen Freistoß den Torhüter der Berger überwinden. Der Torwart konnte den Ball nicht festhalten, der Ball war hinter der Linie ehe der Torhüter den Ball dann festhalten konnte. So ist es halt im Moment, leider werden die Spieler auch nicht belohnt.
Waldburg kam gut aus der Halbzeit und hatte auch die besseren Torchancen, doch es fehlt wie in den letzten Wochen am letzten Pass oder an der letzten Konsequenz den Ball über die Linie zu Befördern. Das machte der Gastgeber in der 55. Spielminute

besser. Burak Soyudogro konnte einen schönen Angriff mit einem Fernschuss zur 1:0 Führung verwerten. Im Gegensatz zu den letzten Wochen ließ der FV Waldburg die Köpfe nicht hängen. Mit der „jetzt erst recht“ Einstellung gingen die Spieler um Kapitän Jannik Maurer ans Werk. Angriff auf Angriff Richtung Tor der Gastgeber, doch der Ausgleich wollte nicht mehr gelingen.
Jetzt ist erst mal Winterpause, das heißt jetzt Köpfe freibekommen und Kraft für die Rückrunde schöpfen. Ab Januar wird dann ein neuer Mann an der Außenlinie stehen. Neuer Trainer zur Rückrunde wird Armin Schatz, er war viele Jahre sehr erfolgreich bei unserem Nachbarn dem SV Wolfegg tätig. Er hat in den Gesprächen mit den Verantwortlichen und den Spielbeobachtungen sehr viel Fachkompetenz gezeigt und hat uns alle durch seine nette und kompetente Art überzeugt.
Unserem scheidenden Trainer Danijel Kaplan danken wir recht herzlich. Wir wissen alle, dass er einen sehr großen Anteil an dem Aufschwung des FV Waldburg in den letzten 3 Jahren hatte. Für die Zeit mit seiner Familie wünschen wir „Danji“ „Kappes“ alles alles Gute, wir hoffen natürlich ihn das ein oder andere Mal auf dem Sportplatz, bei der zweiten oder AH begrüßen zu dürfen.
Es spielten:
Christian Sauter, Pade Kibele, Flo Locher, Marius Mathes, Joni Schröttle, Sven Langbein, Fabi Brugger, Jannik Maurer, Steffen Hauser, Stefan Padberg, Jules Igel, Ernest Kinie, Micha Baumann, Jule Ruedi, Marco Igel.

Was sonst noch interessiert

SOZIALVERBAND VdK

Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Ortsverband Waldburg
Der Ortsverband informiert

17. VdK-Landesverbandstag bestätigt Vorstand Roland Sing
Der alte und neue Vorsitzende des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg heißt Roland Sing (75/Leinfelden-Echterdingen). Die rund 200 stimmberechtigten Delegierten des 17. VdK-Landesverbandstags in Stuttgart bestätigten den Sozial- und Gesundheitsexperten mit überwältigender Mehrheit im Amt. Ebenso wählten sie die Landesfrauenvertreterin Carin E. Hinsinger (76/Stuttgart) und den Landesschatzmeister Siegfried Staiger (69/Aalen) erneut in den Geschäftsführenden Landesvorstand. Für die im Frühjahr verstorbene Landesschriftführerin Gerda Tischler wurde Horst Vahsen (74/Schömberg) zum Nachfolger gewählt. In den vorgeschalteten Bezirksverbandskonferenzen bestätigten die jeweiligen Delegierten Roland Sing auch als VdK-Bezirkschef von Nordwürttemberg, zudem Werner Raab (69/Nordbaden/Bruchsal) und Uwe Würthenberger (71/Südbaden/Freiburg). Beide wirken auch als stellvertretende Landesvorsitzende, ebenso Jürgen Neumeister (48/Reutlingen), der zum neuen Bezirkschef und Südwürttemberg-Hohenzollern gewählt wurde.

Tierschutzverein Ravensburg - Weingarten und Umgebung e.V.

Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke
Zur Weihnachtszeit wünschen sich viele Menschen und vor allem Kinder ein Tier. Doch dieser Wunsch bringt viele Probleme mit sich, denn ein Tier lässt sich nicht so einfach wie ein Pullover oder ein Spielzeug umtauschen. Das Tierheim Ravensburg-Berg warnt ausdrücklich vor dem Verschenken von Tieren.
Mit einem Tier übernimmt man die Verantwortung für ein Lebewesen - und muss auch bereit sein, diese zu tragen, solange das Tier lebt. Egal ob Meerschweinchen, Kaninchen, Hund oder Katze - ein Tier sollte man sich immer ganz bewusst zulegen, als Spontangeschenk ist es absolut ungeeignet.
Endstation Tierheim
Zu Anfang ist die Freude über die neuen Mitbewohner sehr groß. Sobald jedoch klar wird, dass die Haltung von Hund, Katze & Co. mit viel Arbeit, Verantwortung und Kosten verbunden ist, schwindet die Begeisterung für die erst so geliebten Vierbeiner oft schnell dahin. Sobald sich die neuen Halter mit den tatsächlichen Ansprüchen des Tieres konfrontiert sehen, werden viele unüberlegt gekauften Tiere nach den Feiertagen in den Tierheimen des Deutschen Tierschutzbundes abgegeben.
Alternative: Patenschaft
Für Kinder, die sich ein Haustier wünschen, bieten sich vielleicht erst mal ein schöner Bildband, ein besonderes Stofftier oder auch eine Patenschaft im Tierheim an. In Tierheimen ist es oftmals möglich, sich zu festen Zeiten um ein bestimmtes Tier zu kümmern, es zu füttern, mit ihm zu spielen und spazieren zu gehen.
Gemeinsam bewusst entscheiden
Wer ernsthaft ein neues tierisches Familienmitglied in Erwägung zieht, sollte sich im Vorhinein ausreichend darüber Gedanken machen, welches Tier am besten in die Familie passt, ob alle Rahmenbedingungen stimmen, ob die Kosten geklärt sind und ob die arteigenen Bedürfnisse des Tieres erfüllt werden können. Ein erster Gang lohnt sich dann immer ins Tierheim, wo viele Tiere auf ein neues, liebevolles Zuhause warten. Auch bei der Auswahl des Tieres sollten sich die Interessenten ausreichend Zeit nehmen - die Erfahrung der Tierpfleger, die ihre Schützlinge genau kennen, kann helfen, das passende Tier zu finden.
Kaufen Sie niemals ein Tier aus Mitleid, lassen Sie sich nicht auf Schnäppchen im Internet oder in Zeitungsinseraten ein.
Das Tierheim Ravensburg-Berg steht Ihnen bei Fragen rund um Tiervermittlung und Patenschaft auch in der Vorweihnachtszeit und über die Feiertage zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Schwäbischer Albverein OG Vogt / Waldburg

Advents-Wanderung So. 04.12.2016
Wir laden alle Mitglieder, Wanderer und auch Gäste zu unserer **letzten** Wanderung des Jahres 2016 ein.
Bevor mir „oifach gmütlich eikehrad“ drehen wir noch eine Wanderrunde.
Vom Wanderparkplatz Pfaffenholz bei Kißlegg geht`s nach Bärenweiler. In Schurtannen angelangt überqueren wir die Landstraße. Dort folgen wir dem Feldweg. Auf dem Grasweglein entlang der Wolfegger Ach landen wir (hoffentlich ohne Sturm) Richtung Zeppelindenkmal, wo wir eine kleine Rast einlegen.
Zurück geht`s über Bachmühle, Bärenweiler und schon sind wir wieder am Parkplatz.
Diejenigen, die nicht mehr wandern können oder möchten, sind herzlich ab 17.00 Uhr ins Burgermoos-Stüble, Oberriedgarten zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.
Treffpunkt: 13.00 Uhr Vogt / Rathaus
Gehzeit: ca. 3 Stunden
Fahrstrecke: 12 Km
Wir freuen uns auf euer Kommen.
Falls es noch Fragen gibt einfach anrufen bei:
Marga 07529 3340 oder Hilde 3664

Musikverein Vogt e.V.

Adventskonzert 2016
Zu unserem diesjährigen Adventskonzert am **Sonntag, 4. Dezember 2016, 18.00 Uhr, in der Sirgensteinhalle Vogt**, möchten wir Sie recht herzlich einladen.
Dieses Jahr haben wir wieder mit vielen Proben ein Programm für Sie einstudiert.
wie im vorherigen Jahr wird die Jugendkapelle das Adventskonzert eröffnen.
Wenn Sie Karten im Vorverkauf erwerben möchten, erhalten Sie diese bei den Vogter Banken, der Tankstelle Vogt sowie bei unseren Musikanten persönlich.
Programm
Eröffnung durch die Jugendkapelle Schlier-Vogt
(Dirigent: Andreas Vogler)

Leuchtfeuer	Kurt Gäble
Abaco Overture	Victor Lopez

Musikkapelle Vogt
(Dirigent: Rainer Schollenberger)

Arsenal	Jan Van der Roost
The Second Waltz	Dimitri Shostakovitch arr. Andrè Waignein
Silva Nigra	Markus Götz

* Pause *

For your eyes only	Bill Conti arr. Jan van Kraedonck
Erinnerung an Zirkus Renz	Gustav Peter arr. E. Grunder
Waggery For Woodwinds	Harold L. Walters
The Blue Brothers in Concert	arr: Anthony Kosko
Beyond The Sea	Trenet/Lasry arr. Steve McMillan

- Änderungen vorbehalten -

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker und Musikerinnen der Musikkapelle Vogt und der Jugendkapelle Schlier-Vogt.

Nikolaustag mit Weihnachtsflohmarkt

am Samstag, 3. Dezember, 9 - 12 Uhr, im Kleiderstüble
Mode von Mensch zu Mensch

Kleidung, Schuhe, Winterartikel für Damen/Herren und Kinder, Haushaltswaren, Schmuck, Taschen, Spielzeug und vieles mehr finden Sie zu äußerst günstigen Preisen im Kleiderstüble in der Schulstraße 10 in Vogt.

Der **Weihnachtsflohmarkt** bietet liebenswerte Krüschterle, Besonderes und Praktisches fürs Fest, alles zu Flohmarktpreisen. Ein jedes Kind mit Begleitung erhält ein Geschenk nach eigener Wahl.

Wir freuen uns auf viele Besucher, bei Kaffee oder Tee lässt sich im Kleiderstüble gut stöbern.

Das Team vom Kleiderstüble

Gemeinde Vogt

Die Gemeinde Vogt (ca. 4.500 Einwohner), Landkreis Ravensburg, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Hausmeister (vorerst befristet als Krankheitsvertretung) in Vollzeit** schwerpunktmäßig für die Betreuung kommunaler Liegenschaften (Schule, Sporthalle, Rathaus usw.), Überwachung und Betreuung der technischen Einrichtungen. Durchführung kleiner Reparaturen, Betreuung von Veranstaltungen, Schließ- und Winterdienst sowie Mitarbeit im Bauhof.

Für diese Stelle suchen wir eine/ Bewerber/in mit einer handwerklichen Berufsausbildung (z.B. Elektriker/in, Anlagemechaniker/in für Heizung, Lüftung, Sanitär, oder vergleichbarem Tätigkeitsfeld). Selbstständiges Arbeiten, Flexibilität, Organisationsgeschick und Einsatzbereitschaft, auch über die üblichen Dienststunden hinaus setzen wir voraus, ebenso die Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sie haben Interesse, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis 08.12.2016 an die Gemeinde Vogt, Kirchstraße 11, 882687 Vogt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Aßfalg (07529)/209-31) gerne zur Verfügung.

Gemeinde Grünkraut

Die Gemeinde Grünkraut, Landkreis Ravensburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für die Kämmerei/Finanzverwaltung

Die Gemeinde Grünkraut (3.100 Einwohner) stellt das kommunale Finanzwesen zum 01.01.2019 im Rahmen eines interkommunalen Projekts auf das Neue kommunale Haushaltsrecht (kommunale Doppik) um.

Für die Kämmerei/Finanzverwaltung suchen wir daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bitte geben Sie in der Bewerbung Ihren gewünschten Beschäftigungsumfang an.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Mitwirkung bei der Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts. Außerdem sind Teile der Buchhaltung und weitere Projektarbeiten in der Finanzverwaltung Teil des Aufgabengebietes.

Die Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht erfolgt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit gemeinsam mit einer Nachbargemeinde, so dass bis voraussichtlich 31.12.2019 die Aufgaben auch für diese Nachbargemeinde zu erledigen sind. Nach dieser Zeit kommen weitere Aufgaben bei der Gemeinde Grünkraut im Bereich der Buchhaltung und weitere allgemeine Verwaltungsaufgaben dazu.

Wir erwarten von Ihnen:

Ein abgeschlossenes Studium als Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts-Public Management oder Dipl. Betriebswirt oder eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine Weiterbildung/Ausbildung als Verwaltungsfachwirt/in odereine Ausbildung/Weiterbildung als Steuerfachangestellte/r, Steuerfachwirt/in oder Bilanzbuchhalter/in.

Sie verfügen über sehr gute MS-Office-Kenntnisse und ggf. mehrjährige Erfahrung in der kaufmännischen oder kommunalen Buchhaltung. Kundenorientierung, selbständiges Arbeiten und Kommunikationsfähigkeit zeichnen Sie aus.

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten und umfangreicher Fortbildung im neuen kommunalen Haushaltsrecht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt entsprechend Ihrer Berufsausbildung und Berufserfahrung nach TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 13.12.2016 an die Gemeindeverwaltung Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Jürgen Fiesel, Tel. 0751/7602-17, E-Mail: juergen.fiesel@gruenkraut.de zur Verfügung.

Musikverein Grünkraut

Traditionelles Wunschkonzert
Samstag, 3. Dezember 2016
Festhalle Grünkraut
Beginn; 20.00 Uhr
Eintritt: 7,-- €
Leitung: Franz Thaler
Jugendkapelle Bodnegg Grünkraut
David Schmid

Skifreunde Bodnegg e.V.

Eröffnungs-Skiausfahrt nach Gargellen

Die Skifreunde Bodnegg veranstalten am Sonntag, dem 11. Dezember ihre Eröffnungsausfahrt in die Saison 16/17 wieder in Zusammenarbeit mit Sport-Schmidt in Friedrichshafen.

Wir fahren ins Montafon in das Skigebiet von Gargellen.

Bei genug Schnee werden wir mit verbilligten Vorsaison-Karten die noch leeren Pisten ausnutzen, um Material und Kondition einem ersten Test zu unterziehen.

Wir fahren mit dem Bus ab Bodnegg Sporthalle. Der Bus steht um 6:45 Uhr bereit, damit wir pünktlich abfahren können.

Abfahrt: 7:00 Uhr
Ankunft gegen 18:00 Uhr
Preis - wie letztes Jahr - 45 Euro für Erwachsene und Kinder bis 18 Jahre 38 €.
Anmeldung bei – am besten per E-Mail -
Dieter Franke
mail: dieter.franke.fn@gmail.com oder Tel.-Nr. 07520-2751
Dieter Franke

Musikkapelle Amtzell e.V.

Jahreskonzert
03.12.2016
Beginn: 20.00 Uhr
Turn- und Festhalle Amtzell
Jugendkapelle Amtzell-Pfärrich-Haslach
Musikkapelle Amtzell
VVK: 7,-- €
AK: 8,-- €

Anzeigenannahme

Tel.: 07154 8222-70

KLARE MANUSKRIPTE
sind die Voraussetzung
für eine fehlerlose Anzeige.

Erfolgreich werben!
Schon mit einer kleinen Anzeige kommen Sie ganz groß raus.

Geschäftsanzeigen

Wir fertigen Ihre Trauringe nach Ihren Wünschen und Ideen
Jetzt mit großen Online Konfigurator.
www.weidner-trauringe.de
www.trauringe-bodensee.de
Goldschmiede Friedrich TETTNANG - Montfortstrasse 29 - 95 10 26
(DIREKT NEBEN DER EISDIELE)

...Licht ins Dunkel
Elektroinstallationen
Lichttechnik
Telekommunikation
Netzwerktechnik
RIEDINGER ELEKTRO MEISTERBETRIEB
Dorfstraße 20 Hintermoos
Tel 07529/912796 Fax 912797
Mobil 01 70 / 47 64 900

GASTHAUS BINGER
...gut speisen in Sieberatsreute bei Waldburg
Suche Servicekraft und Küchenhilfe
0176-70748997
88289 Waldburg-Sieberatsreute • Tel. 07529 1275 • Fax 07529 1271
Seit 1845 Familienbetrieb

Edelmetallshop LINDAU (BODENSEE)
An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform
- aktuelle Tagespreise
- anonyme Tafelgeschäfte
- keine Zusatzgebühren
- sofort verfügbar
- steuerbegünstigt Silbermünzen

Zwanzigerstr. 24 (Am Milchpilz) · 88131 Lindau (B) · Tel. 08382 279829-0
www.edelmetallshop-lindau.de

Bestattungshaus Zimmermann
Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:	Büro Weingarten:	Büro Ravensburg:
Am Sportplatz 4	Liebfrauenstr. 49	Pfannenstiel 39
88281 Schlier	88250 Weingarten	88214 Ravensburg
Tel.: 075 29 - 9135735	Tel.: 07 51 - 569 388 33	Tel.: 07 51 - 569 388 33

www.bestattungshaus-zimmermann.de

OFEN- BAUER in WALDBURG
Planung - Neubau - Wartung - Reparatur - Modernisierung
Austauschgeräte für veraltete Ofenfeuerungen,
wir helfen schnell - sauber und preisgünstig und können
dabei Speicherung, Wirkungsgrad und Bedienkomfort
Ihres Ofens deutlich verbessern.
Unsere Erfahrung, - unser handwerkliches Können,
für gesunde, behagliche, umweltfreundliche Wärme
Tel. 07529-2179 seit 1909- in der 3. Generation
kachelofenfranzbauer@Yahoo.de

Kulinarischer Advent
Spezialitäten aus Ihrer Fleischerei

Nikolaussäckchen mit Hackbratenfüllung
Im Backofen bei 220° ca. 20 Min.

Apfelhackbraten
der leckere Backofenschmaus

Putenbrust mit Joghurt-Apfelfüllung

Ihre Metzgerei Binger

Der BRUNNER Pelletkessel

HEIZUNG · SANITÄR
SOLAR · KACHELOFEN

THIER GmbH
Naturkraft Heizsysteme
KACHELOFEN · HEIZUNG · BAD

Kimpfler 8 • 88410 Bad Wurzach
07564-4004 • www.thier-kachelofen.de

Für den Kaffeegenuss der besonderen Art

Bis zur Weihnachtszeit bieten wir Ihnen spezielle Angebote an Kaffeevollautomaten, Pflegeprodukte und Zubehör.

Vorbeischauen lohnt sich !!

0751 / 5 17 22

Elektrotechnische Anlagen

Beleuchtungssysteme
EIB-Gebäudetechnik
Elektroinstallation
Industrie-Anlagebau
Brandmeldeanlagen
Haus & Elektrogeräte

DiFonZo

Hähnlehofstr.39 . 88250 Weingarten
info@Elektro-DiFonzo.de . www.Elektro-DiFonzo.de

BOSCH Vermögensmanagement

provisionsfrei - unabhängig - transparent

Geldanlage | Zweitmeinung | Family Office

ab einem Anlagevolumen von 250.000 €

www.honorarberatung-bosch.de | 07520 / 915088

Neues Buch von Agnes Moosmann

Die Geschichte einer Familie aus Oberschwaben ab den 20er Jahren des 20sten Jahrhunderts.

Erhältlich im **Käseladen der Käserei Kofeld**, in der **Gemeindebücherei Bodnegg**, im **Buchhandel** ISBN 978-3-00-054416-3 und über **amazon**. Ladenpreis 15,00€.

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Werner Haas
Tel. 0751 36627-0
werner.haas@lbs-sw.de

Mitarbeiterin

für Frühstücksvorbereitung, Küchenarbeiten und Reinigungsarbeiten ab sofort gesucht.
Mo. - Fr. 08:00 - 10:00 Uhr

Öztürk Döner Produktion GmbH & Co. KG
Am Langholz 21, 88289 Waldburg
Tel +49 (0)7529/97200
Ansprechpartnerin: Frau Yasemin Öztürk
yasemin.ozturk@ozturkdoner.eu

Sanitär & Haustechnik

ALLES AUS EINER HAND

HEIZUNG / KÜHLUNG / SANITÄR / BAD

KFW Fördermöglichkeiten unter www.kfw.de

HDG UMWELTTECHNIK GmbH

- Neubau
- Sanierung
- Wartung
- Energieberatung

HDG Umwelttechnik GmbH
Am Rohrbach 14 | D-88410 Bad Wurzach
Tel.: 0 75 64/9 33 82-0 | Mail: info@hdg-gmbh.com

www.hdg-haustechnik.com

Qualitätsfleisch direkt vom Landwirt

Metzgerei BINGER

Hauptstrasse 31, 88289 Waldburg, Tel. 07529/12 96, Fax 07529/9 10 60

Preisknüller vom 05.12-07.12.16

zarte **Putenschnitzel**	100g	1,09
Adventsschinken mit feiner Zimtnote	100g	1,49
Hausmacher **Schwartenmagen**	100g	-,69
Grünländer Lochkäse	100g	-,99

Wir feiern Jubiläum! 5 Jahre
Claudia Haller & Sandra Kehle

Kosmetik - & Fußpflegehäusle
Cleafin und Delphin Reinigungskonzept
(www.haller-kosmetik.de)

Samstag, den 03. Dezember 2016
Von 13:00 bis 18:00 Uhr
Damooserweg 12, 88267 Vogt

Wir freuen uns auf Sie !!!!

Dogy Dog Kindermoden

Neu bei uns im Sortiment

ENGEL Naturtextilien

Wäsche und Bekleidung aus Naturfasern für Baby und Kinder

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 9:30 - 14:00 Uhr

Dogy Dog Kindermoden
Bärbel Krohmer GmbH
Rosenstraße 11
88212 Ravensburg
Telefon 0751 - 36187775
www.dogy-dog.de

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Landmetzgerei Baumann
Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 0 75 29 1750

Wochenend-Angebote vom 2.12. – 3.12.2016

- delikater **FLEISCHSALAT** aus eigener Herstellung — 100 g **0,79**
- **SALATWURST** gestiftelt in der praktischen Aromaschale — 100 g **0,79**
- **GESCHLAGENE BRATWURST** aromatisch und bekömmlich — 100 g **0,79**
- **SCHNITZEL** aus der Oberschale natur oder paniert — 100 g **0,89**

Für Ihre Vorratshaltung: 200g-DOSEN-SORTIMENT
- 1 D. Bayr. Bierwurst
- 1 D. Fleischkäse
- 1 D. Schinkenwurst
- 1 D. Leberwurst

Gemischt im Set 5,99

Winterfeuer
ADVENTSMARKT IN LIEBENAU

Im Innenhof direkt hinter dem Liebenauer Landleben

9.+10. Dez. 2016

Freitag: 16 – 20 Uhr
Samstag: 11 – 20 Uhr

Winterliche Dorfidylle:

- großes Feuer
- kunsthandwerkliche Artikel
- jahreszeitliche Leckereien
- Feuershow
- Christbaumverkauf im Holzhof (Samstag: 10 – 16 Uhr)

Gezielt und günstig werben!

Die neue Dimension des Fernsehens.

Metz

OLED

Made in Germany

Metz Novum OLED twin R
erhältlich in 65" (164 cm) und 55" (140 cm)

Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:

Video-, Rundfunk- und Fernsehtechnik
Wolfgang Marb
Verkauf - Reparaturen - Meisterbetrieb
Theresienstraße 31 · 88279 Amtzell
Telefon 07520 96150 · Fax 96151

Metz – immer erstklassig. www.metz-ce.de

...alles aus Naturstein

Natursteine Maucher Vogt

Grabmale
Küchen
Treppen
Bäder
Außenanlagen

Höferweg 25 · 88267 Vogt
Telefon: 0 75 29 / 77 61
www.steinmetz-maucher.de

Gesundheit & Beauty

Schlier - Dorfplatz 23
Tel. 07529 63295

KOSMETIK-STUDIO ANGELA

Verschenken Sie Wohlbefinden, Entspannung und Pflege
mit einem

GESCHENK - GUTSCHEIN

Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Mehr Informationen: www.kosmetik-angela.de